



Sachspendenaufruf

Weihnachtsfreude weitergeben! MyPlace-SelfStorage sammelt mit den örtlichen Tafeln Spenden für bedürftige Menschen

Gemeinsam mit den örtlichen Tafeln sammelt MyPlace-SelfStorage auch in diesem Jahr wieder Weihnachtsspenden für bedürftige Menschen. Vom 02. November bis zum 03. Dezember 2023 in den MyPlace-Häusern in Berlin und von 13. November bis 14. Dezember in vielen weiteren MyPlace-Städten können originalverpackte Hygieneartikel, haltbare Lebensmittel, Spielzeug oder Schulartikel abgegeben werden.

In Zeiten der Inflation werden Probleme wie zum Beispiel Altersarmut durch zu niedrige Altersbezüge, Erwerbslosigkeit sowie zu niedrige BAföG-Sätze in vielen Familien zu einer noch größeren Belastung und Betroffene benötigen vermehrt Unterstützung. Hinzu kommen noch die zahlreichen Geflüchteten aus Kriegsgebieten, die auf die Hilfe angewiesen sind. Das Weihnachtsfest in den Kreisen der Liebsten sollte gerade deshalb ein Anlass zur Freude und nicht mit zusätzlichen Sorgen verbunden sein. Um armutsbetroffene Menschen zu unterstützen und ihnen ein glückliches Weihnachten zu ermöglichen, setzen der Lagerraumanbieter MyPlace-SelfStorage gemeinsam mit den örtlichen Tafeln auch in dieser Vorweihnachtszeit auf sozialen Zusammenhalt und sammeln wieder Sachspenden für bedürftige Menschen. In der Zeit **wochentags von 8:30 bis 17:30 Uhr und samstags von 9:00 bis 13:00 Uhr** werden in jedem der **MyPlace-Standorte in insgesamt 12 Städten** Spenden angenommen und dort jeweils in einem „Spendenabteil“ gelagert.

Folgende Spenden werden benötigt:

- Originalverpackte, haltbare Lebensmittel
- Sehr gut erhaltene / gerne auch neue Spielsachen (keine Kuscheltiere)
- Originalverpackte Drogerieartikel (Shampoo, Zahncreme, Waschmittel etc.)
- Schulartikel (Hefte, Stifte, Federmäppchen etc.)
- Bereits eingepackte Geschenke (mit einem Zettel was darin enthalten ist)

Kleidung, Möbel, Elektrogeräte sowie defekte Gegenstände können hingegen nicht angenommen werden.



Sachspendenaufruf

Die bei MyPlace gesammelten Spenden werden noch vor Weihnachten bei den regulären Lebensmittelausgaben von LAIB und SEELE, der Aktion der Berliner Tafel e. V., der Kirchen und des rbb, verteilt. „Nach wie vor ist der Bedarf in unseren Ausgabestellen immens. Seit 2022 hat sich die Zahl der Kund*innen nahezu verdoppelt und bei rund 75.000 Menschen im Monat eingependelt. Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen der Solidarität setzen und helfen Sie uns bitte, anderen zu helfen“, sagt Sabine Werth, Gründerin und Vorsitzende der Berliner Tafel.

MyPlace-SelfStorage führt die Spendenaktion bereits seit 2010 mit den lokalen Tafelorganisationen in allen Städten durch, in denen MyPlace vertreten ist. Darüber hinaus stellt das Unternehmen den örtlichen Tafeln das ganze Jahr über kostenfreie Lagerräume zur Verfügung.

Die Spenden-Abteile befinden sich in allen MyPlace-Häuser folgender Städte:

Deutschland:

- Berlin (mit [Berliner Tafel e.V.](#))
- Frankfurt (mit [Frankfurter Tafel e.V.](#))
- Leipzig (mit [Tafel Leipzig e.V.](#))
- Mainz (mit [Mainzer Tafel e.V.](#))
- Nürnberg (mit [Nürnberger Tafel](#))
- Offenbach (mit [Lisbeth Korb](#))
- Wiesbaden (mit [Tafel Wiesbaden e.V.](#))
- Stuttgart (mit [Tafel Feuerbach](#))

Österreich:

- Wien (mit [Tafel Österreich](#))
- Linz (mit [Oberösterreichische Tafel](#))
- Graz (mit [VinziWerke](#))

Wir freuen uns, wenn Sie die Aktion durch die Veröffentlichung eines Spendenaufwurfes unterstützen.

MyPlace-SelfStorage

In den USA ist Selfstorage, das „Selbsteinlagern“, schon seit über 60 Jahren etabliert. Im deutschsprachigen Raum übernahm MyPlace-SelfStorage vor 22 Jahren eine Vorreiterrolle. Die flexible Vermietung von privaten Lagerräumen in Großstädten schloss eine neu entstandene Marktlücke: das Bedürfnis nach mehr Platz.

Mein Platz für mehr Platz!



Sachspendenaufruf

MyPlace-SelfStorage ist mit derzeit 62 Filialen und 34 Prozent Marktanteil in Deutschland, Österreich und der Schweiz Marktführer im deutschsprachigen Raum. Aufgrund des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolgs ist das Phänomen Selfstorage mittlerweile auch in den Fokus der Forschung gerückt: In wissenschaftlichen Arbeiten wird das Thema unter anderem aus sozial- oder wirtschaftswissenschaftlicher Sicht betrachtet und beispielsweise der Selfstorage-Markt und die Gründe für den Bedarf an Stauraum untersucht: www.myplace.de und platzprofessor.myplace.eu